

# Mitmachen? - Na klar.

Wer schon einmal Judo gemacht hat, kommt einfach zum Training und steigt sofort ein.

Anfänger\*innen nehmen wir gern auf. Dann ist ein zweiter Trainer erforderlich. Um das sicherzustellen, bitte vorher telefonisch oder per Mail anfragen und dann normale Sportsachen, Badelatschen und Duschzeug mitbringen. Nach Möglichkeit leihen wir für den Start Judoanzüge aus.

Man kann gern mehrere Male schnuppern und ausprobieren, ob wir der richtige Verein sind. Erst dann sollte man bei uns eintreten. Wir haben einen äußerst günstigen Jahresbeitrag:

Erwachsene 130 Euro

Schülerinnen, Studierende 90 Euro  
(Zuschüsse möglich)

Inhaber\*innen der Bonuscard + Kultur 50 Euro

Wer in einem anderen Verein Mitglied und nur für kurze Zeit in Stuttgart ist, kann gern als Gast an unserem Training teilnehmen. Wenn ein paar Euro übrig sind, freuen wir uns über eine Spende.

Judoka, die in Stuttgart beim Hochschulsport eingeschrieben sind, können bei uns kostenlos mittrainieren. Dafür können wir auch ohne weitere Kosten dort am Training teilnehmen. (Aktuell gibt es dort jedoch kein Judo-Angebot.)

## Wo? Wann?

Wir trainieren jeden Dienstag und Donnerstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr in der Sporthalle der

Waldorfschule Uhlandshöhe  
[Haußmannstr. 44](#)  
70188 Stuttgart

Vorher spielen wir ab 19:45 Uhr ein Ballspiel auf der Matte. Und ab und zu treffen wir uns auch freitags zu einem weiteren Judotraining oder wir spielen Fußball.

Die Schule liegt etwa einen Kilometer östlich vom Hauptbahnhof und ganz in der Nähe der Jugendherberge. Man erreicht sie ab dem Hauptbahnhof in wenigen Minuten etwa

- mit dem Bus 42 bis Haltestelle Urachstraße,
- mit etwas Fußweg bergauf von der Haltestelle Staatsgalerie oder
- mit der U 15 bis Haltestelle Eugensplatz.

Der Eingang zum Schulgelände ist in der Nähe des Zebrastreifens. (Zufahrt mit Schranke) Die Sporthalle ist etwas versteckt bergauf hinter dem Hauptgebäude. Parkplätze auf der Straße und nach Ende der Bauarbeiten auch wieder auf dem Schulhof findet man immer.



## Judo in Stuttgart?

—

## Gerne mit uns.

Informationen für Jugendliche ab 16  
und Erwachsene



# Über uns

Der Judoverein randori Stuttgart wurde 1972 gegründet. Wir sind Mitglied im Württembergischen Landessportbund und im Württembergischen Judo-Verband.

Wir betreiben Judo zum Spaß und wollen nicht Olympiasieger werden. Trotzdem haben wir regelmäßig ein anspruchsvolles Training. Wir kämpfen derzeit mit einer Herren-Mannschaft in der Landesliga und mit einer weiteren in der Bezirksliga.



Häufig haben wir ein Damenteam in der Landesliga. Gern darf man an Einzelwettkämpfen teilnehmen.

Derzeit sind pro Training in der Regel 15 bis 25 Judoka auf der Matte. Die Spanne reicht vom Anfänger bis zum 5. Dan und vom Jugendlichen bis zu Judoka mit 50jähriger Mattenerfahrung. In der Regel sind mehr als ein Drittel der Teilnehmenden Dan-Träger.



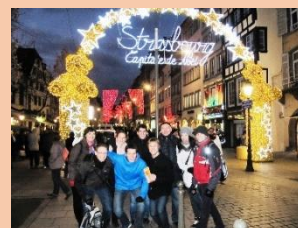
In unserem Verein sprechen wir neben Deutsch folgende Sprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Georgisch, Indonesisch, Japanisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Ukrainisch und Türkisch.

Neben dem Sport geht es bei uns auch gesellig zu. Nach fast jedem Training holen wir Getränke aus dem Keller und erzählen. (Leider) Nur sehr selten tanzen wir dabei auch auf den Tischen.



Den letzten Landesligakampftag im Sommer feiern wir mit einem Grill- und Lagerfeuerfest.

In der Adventszeit fahren wir zusammen auf einen Weihnachtsmarkt. Zuletzt waren wir in Straßburg und in Colmar. Und ab und an gehen wir auf eine Radtour.



## Judoverein randori Stuttgart e.V.

1. Vorsitzender  
Roland Kloose  
Weilstetter Weg 17 B  
70567 Stuttgart



0173 841 38 03 (bitte erst nach 17 Uhr)



[mail@randori-stuttgart.de](mailto:mail@randori-stuttgart.de)



[www.randori-stuttgart.de](http://www.randori-stuttgart.de)



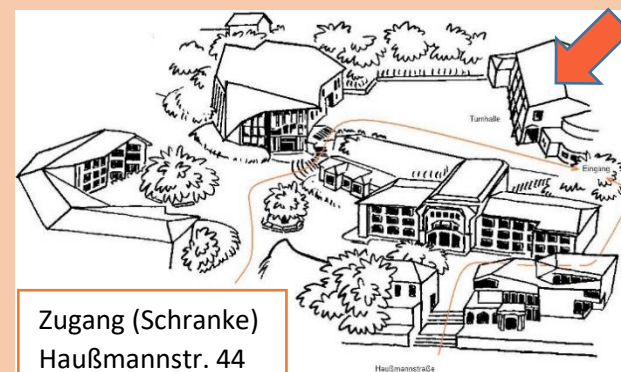
„[randori Stuttgart](https://www.youtube.com/channel/UC...)“

Fragen zum Training beantwortet auch

Sportreferent  
Bernd Albert



[b.albert@randori-stuttgart.de](mailto:b.albert@randori-stuttgart.de)



Zugang (Schranke)  
Haußmannstr. 44

Stand: April 2023